

GFS Informatik | Versionskontrolle

Liam Wachter, TGI 13/2

 github.com/sevenmaster/InformatikGFS Dieses Handout in digital und bunt

Versionskontrollsysteme (auch Versionsverwaltungssysteme) sind Systeme zur Erfassung und Verwaltung von Änderungen einzelner Dateien oder ganzer Projekte. Diese ermöglichen es nicht nur jeder Zeit jede erfasste Version wiederherzustellen zu können, sondern auch mehrere Versionen parallel zu entwickeln und zusammenführen zu können. Außerdem können durch Versionskontrollsysteme mehrere Entwickler gleichzeitig an einem Projekt arbeiten.

Grundlegende Konzepte

- **copy - modify - merge**

- *git fetch; git merge; git push*

- Damit mehrere Entwickler gleichzeitig an der gleichen Datei arbeiten können wird kopiert sich jeder Entwickler die aktuelle Version und macht Änderungen daran. Die Änderungen werden später zusammengeführt (gemerged). Das geschieht mit einem Merge-Algorithmus. Kann dieser die Änderungen nicht zusammenführen, da sie im Widerspruch zueinander stehen, spricht man von einem Mergekonflikt. Diese müssen von Menschen aufgelöst werden.

- **Commit**

- *git commit*

- Mit einem Commit speichert man die aktuelle Version von Dateien oder Verzeichnisse. Ein Commit enthält nicht nur eine Referenz auf den eingepflegten Zustand des Projekts, sondern enthält auch Autor, eine Beschreibung der vorgenommenen Änderungen, sowie den Namen des vorangegangenen Commit. Commits sind, wie alle Git-Objekte, mit ihrer SHA1 eindeutig benannt.

- **branching**

- *git branch; git checkout*

- Mit einem Commit speichert man die aktuelle Version von Dateien oder Verzeichnisse. Ein Commit enthält nicht nur eine Referenz auf den eingepflegten Zustand des Projekts, sondern enthält auch Autor, eine Beschreibung der vorgenommenen Änderungen, sowie den Namen des vorangegangenen Commit. Commits sind, wie alle Git-Objekte, mit ihrer SHA1 eindeutig benannt.